

Eisenbahnfachschule in Orjol



- Die Orjoler Eisenbahnfachschule wurde 1922 als die Fachschule für Gleis, Bau und Anlagen gegründet. Einer von den ersten Direktoren war Kiselöw N.G. – Schlosser von Beruf. In der Geschichte der Eisenbahnfachschule können noch zwei wichtige Momente genannt werden: Im Jahre 1924 wurde die Fachschule für Gleis, Bau und Anlagen in die Orjoler Eisenbahnfachschule umgewandelt. Seit 2012 wurde in Orjol das Filial der Moskauer staatliche Universität für Verkehrswesen (das MIIT) gegründet. Zurzeit ist die Eisenbahnfachschule mit über 600 Studierenden eine der größten Fachschulen in Orjol.

Gegenwärtig umfasst die Eisenbahnfachschule vier

Fachrichtungen:

- die Abteilung der Organisation des Verkehrs und Management im Eisenbahnverkehr
- die Abteilung für Automatik und Fernwirktechnik bei der Eisenbahn
- die Abteilung für Informationstechnologien. Dort werden künftige Fachleute auf dem Gebiet der Elektronenrechenmaschinen, Hard- und Software sowie bei der Eisenbahn ausgebildet
- die Abteilung der technischen Betriebsführung der Verkehrsausrüstung



Die Eisenbahnfachschule besitzt Lehrgebäude, Labors, die mit moderner Technik ausgerüstet sind. Den Studenten stehen ebenfalls eine Bibliothek, ein Lesesaal, eine Mensa, ein Sportkomplex und ein Studentenwohnheim zur Verfügung.

Es gibt zwei Formen des Studiums, das Direkt- und das Abendstudium. Das Direktstudium mit Diplomabschluss dauert 3 Jahre (6 Semester) oder 4 Jahre (8 Semester), das Abendstudium ebenfalls mit Diplomabschluss dauert 3 Jahre (6 Semester) lang.

Jedes Studienjahr besteht aus zwei Semester, am Ende jedes Semesters legen die Studenten Testate, Vorprüfungen, Zwischenprüfungen ab. Außerdem machen sie im 3. und 4. Studienjahr das Praktikum. Die Lehrveranstaltungen sind vielfältig und umfassen Vorlesungen, Seminare, Laborarbeiten und praktische Übungen.

Zum Abschluss des Studiums legen die Studenten Staatsprüfungen ab und verteidigen eine Diplomarbeit. Viele Absolventen der Eisenbahnfachschule werden in verschiedenen Industrie- und Verkehrsbranchen, in Betrieben, Firmen und bei der Eisenbahn eingesetzt.